



**Wir danken
der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
für die freundliche Unterstützung**

Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Karlsruhe A 8/E 52:
Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart
B 14 Richtung Stadtmitte

Aus Richtung Singen A 81/E 41:
Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart
B 14 Richtung Stadtmitte

Aus Richtung Heilbronn A 81/E 41:
Ausfahrt Zuffenhausen, B 10 Richtung Zuffenhausen
B 27 Richtung Stadtmitte

Aus Richtung München:
Ausfahrt Stuttgart-Degerloch
B 27 Richtung Stadtmitte

Parken in der Schlossgartengarage im LBBW-Teil
Einfahrt Schillerstraße (beim Hauptbahnhof)

Anfahrt mit der Bahn

Hauptbahnhof – Arnulf-Klett-Passage
Ausgang Königstraße

Tagungsort

Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Kunden- und Konferenzzentrum
Königstraße 3, 4. OG
70173 Stuttgart

Anmeldung

Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg
Schloss Hohenheim
70593 Stuttgart
Telefon: (07 11) 459-23142
Telefax: (07 11) 459-23710
E-Mail: wabw@uni-hohenheim.de



Wirtschaftsarchiv
Baden-Württemberg



Lehrstuhl für Wirtschafts-
und Sozialgeschichte mit
Agrargeschichte

Regulierung: Wettbewerbsfördernd oder wettbewerbshemmend?

Tagung

**am 6. und 7. Oktober 2010
im Haus der
Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Stuttgart**

Veranstaltet vom Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg
und dem Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
mit Agrargeschichte der Universität Hohenheim

Mit Förderung der Gesellschaft für
Wirtschaftsgeschichte Baden-Württemberg e.V.

30 Jahre Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg
30 Jahre Gesellschaft für
Wirtschaftsgeschichte Baden-Württemberg e.V.

Regulierung: Wettbewerbsfördernd oder wettbewerbshemmend?

Mittwoch, 6. Oktober 2010

12:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Christine Bechtle-Kobarg
Vorsitzende der Gesellschaft für
Wirtschaftsgeschichte Baden-
Württemberg e. V.

Diskussionsleitung

Prof. Dr. Gert Kollmer-v. Oheimb-Loup
Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jochen Streb
Universität Hohenheim

SEKTION I – Regulierung in der Bundesrepublik Deutschland

12:30 Uhr **Regulierung aus wirtschaftswissen-
schaftlicher Perspektive**

Prof. Dr. Kay Mitusch
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

13:00 Uhr **Herausforderungen für die Regulie-
rung in den Netzwirtschaften – am
Beispiel des Gasnetzbereichs**

Dr. Ulrike Schimmel
Bundesnetzagentur Bonn

13:30 Uhr **Regulierung in der Bundesrepublik:
Kurswechsel auch ohne
EU-Binnenmarktprogramm?**

Prof. Dr. Welf Werner
Jacobs University Bremen

14:00 Uhr **Unternehmenskriminalität und
Regulierung in der Bundesrepublik
Deutschland**

Dipl. oec. Stefanie Werner
Universität Hohenheim

14:30 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Kaffeepause

SEKTION II - Bankenregulierung

15:30 Uhr **Bankenregulierung und Bankenaufsicht
in Deutschland: Vom Bankgesetz zum
Kreditwesengesetz**

Prof. Dr. Carsten Burhop
Universität Köln

16:00 Uhr **Too big to fail – Was haben wir gelernt?**

Prof. Dr. Isabel Schnabel
Universität Mainz

16:30 Uhr **Bankenregulierung –
Lehren aus der Finanzkrise**

Karlheinz Walch
Deutsche Bundesbank,
Frankfurt am Main

17:00 Uhr **Eigenkapitalregulierung bei Banken:
Zweck, Methoden und Entwicklung**

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof
Universität Hohenheim

17:30 Uhr Diskussion

Donnerstag, 7. Oktober 2010

SEKTION III - Elektrizitätswirtschaft

08:30 Uhr **Wettbewerbsprobleme in der Elektriz-
itätswirtschaft in Württemberg in der
Zwischenkriegszeit**

Dipl.-Volkswirt Robert Möllenberg
Universität Hohenheim

09:00 Uhr **Vom „heiligen Geist der Elektrizitäts-
wirtschaft“ – Der Kampf um die Regulie-
rung der Stromwirtschaft in der Bundes-
republik Deutschland (1950-1980)**

Dipl.-Kffr. Alexandra von Künsberg-
Langenstad, Universität Mannheim

09:30 Uhr **Die Vertreibung aus dem Paradies –
die deutsche Stromregulierung der
letzten 15 Jahre**

Christoph Müller
EnBW Karlsruhe

10:00 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr **Unternehmensbewertung in
regulierten Märkten**

Prof. Dr. Dirk Hachmeister
Universität Hohenheim

11:15 Uhr **Die EEG-Förderung der
erneuerbaren Energien**

Prof. Dr. Manuel Frondel
Ruhr-Universität Bochum, RWI Essen

11:45 Uhr Diskussion

12:15 Uhr Mittagessen

SEKTION IV – Regulierungsdiskurse und Handwerk

13:30 Uhr **Zwischen Wettbewerbsideal und Staats-
räson: Die Diskussionen im Deutschen
Handelstag um die „Regulierung“ natür-
licher Monopole am Beispiel der Post
und Eisenbahn (1861-1914)**

Dr. Boris Gehlen
Universität Bonn

14:00 Uhr **Die deutsche Handwerksordnung –
ein Instrument der Qualitätssicherung
oder der Wettbewerbsbeschränkung?**

Dr. Joachim Eisert
Handwerkskammer Reutlingen

14:30 Uhr **Von der Regulierung zur Deregulierung?
Die langen Linien des deutschen Hand-
werksrechts**

Prof. Dr. Christoph Boyer
Universität Salzburg

15:00 Uhr Diskussion

15:30 Uhr Tagungsende